

FIT & AKTIV

Von Ottersberg nach Fischerhude und zurück geht es am Sonnabend, 19. März, auf einer 23-Kilometer-Wanderung mit den Wanderfreunden. Sie treffen sich um 8.15 Uhr am Hauptbahnhof. Infotelefon 34 1063. Anmeldungen nur noch heute.

Die Naturfreunde sind am Sonntag, 20. März, bei Gräfinghausen unterwegs. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Standesamt an der Hollerallee. Anmeldung unter 49 0856.

Twistring und Harpstedt sind Ziele des Wandervereins, der für Sonnabend, 19. März, zur 24-Kilometer-Tour einlädt. Abfahrt ist um 9.06 Uhr am Hauptbahnhof. Näheres unter 55 5361. Am Mittwoch, 23. März, ist ein Spaziergang von Vegesack nach Schönebeck und zurück geplant – inklusive Kaffeeinkehr. Infos unter 44 8207.

Schwimmkurse für Kinder bietet der Landesschwimmverband ab Montag, 21. März, im Hallenbad am Stadion an – montags bis freitags von 15 bis 15.45 Uhr, freitags auch von 15.45 bis 16.30 sowie sonabendvormittags zu verschiedenen Zeiten bis Ende Mai. Anmeldung unter 44 3663, im Bad oder unter hehlers@svb.de.

Ein Hip-Hop-Kursus für Mädchen bis zwölf Jahre läuft im Mädchenkulturhaus, Heinrichstraße 21, dienstags ab 16.45 Uhr. Die Teilnahme kostet zehn Euro. Anmeldung an info@bdp-maedchenkulturhaus oder telefonisch unter 32 8798.

Das neue Programm des Bewegungsraums, Stader Straße 35, gibt es per Mail unter bewegungs-raum@nordcom.net.

STADTTEIL-KURIER

IHRE LOKALREDAKTION:



Monika Felsing  
© 36 71 36 35

- Doris Bettmann 36 71 37 45
- Marion Schwake 36 71 39 85
- Kornelia Hattermann 36 71 39 75
- Petra Spangenberg 36 71 37 30
- Ulrike Troue 36 71 39 80
- Niels Kanning 36 71 39 90
- Detlev Scheil 36 71 36 00

FAX 36 71 36 16  
E-MAIL stadtteilkurier@weser-kurier.de

ANZEIGENBERATUNG UND -VERKAUF:

- Annette Gruschow 36 36 41 10  
E-Mail: annette.gruschow@medien-bremen.de
- Anne Grunow 36 36 42 60  
E-Mail: anne.grunow@medien-bremen.de
- Ulrike Muckelberg 36 36 41 80  
E-Mail: ulrike.muckelberg@medien-bremen.de
- Katja Jabbusch 36 36 42 50  
E-Mail: katja.jabbusch@medien-bremen.de

# Die Tagebücher der Nomaden

Die Männer der Familie Matin restaurieren Teppiche in ihrem Geschäft an der Humboldtstraße



Seine Söhne nennen ihn respektvoll Meister: Hedayat Rofegar Matin, der Senior des Geschäfts. Die Familie betreibt den Beruf schon seit 1840 – der Name wird direkt davon abgeleitet.

VON KARIN OSMERS

Steintor. Hedayat Rofegar Matin (60) und seine Söhne Kourosh (35), Mehrdad (30) und der 21-jährige Massud sitzen in ihrem Atelier an der Humboldtstraße nebeneinander auf dem Fußboden, reden leise und führen geschickt Faden um Faden in einen Teppich. Sie sitzen auf handgefertigten Satteltaschen und weichen Polstern. „Ein Teppich kann eine ganze Geschichte erzählen“, wissen die vier Männer. Ihr Nachname Rofegar kommt aus dem Persischen und bedeutet Teppichrestaurator.

Seit 1840 übt die Familie diesen Beruf aus. Die Söhne nennen ihren Vater liebevoll und anerkennend „Meister“. Schließlich kennt er mit seiner jahrzehntelangen Berufserfahrung alle Tricks und Kunstgriffe, wie Schäden in Teppichen unsichtbar gemacht oder Schönheitsfehler beseitigt werden können. Nach der Flucht 1996 aus Persien hat sich die Familie in Bremen angesiedelt. Die Matins fühlen sich wohl in der Hansestadt und sind mehr als froh, dass sie hier ihren traditionellen Beruf wieder ausüben können. Denn das Restaurieren von Teppichen ist ein Spezialwissen und handwerkliche Fähigkeit, die von Generation zu Generation weitergegeben wird.

Während die Konservierung eines Textils rein erhaltende Maßnahmen umfasst, beinhaltet die Restaurierung eines Stückes auch die Ergänzung und Rekonstruktion von zerstörten Partien. Hierfür sind umfassende Kenntnisse in den vielfältigen Knüpf- und Webtechniken notwendig. Auch die zur Restaurierung verwendeten Materialien wollen sorgfältig ausgewählt werden, damit sich die wiederhergestellten Partien dem Original optimal angleichen.

Und durch die Restaurierung wird unter Berücksichtigung ästhetischer, kunsthistorischer und technischer Eigenschaften eine bessere Lesbarkeit des Stückes hergestellt. „Ein Teppichrestaurator muss sich in den verschiedenen Künsten auskennen und lernt nie aus.“ So wandert Vater Hedayat in seiner Freizeit durch die Bremer Natur und experimentiert mit dem Herstellen von Naturfarben aus Pflanzen, Insekten oder Nüssen.

Neujahrsfest im Laden

Der älteste ihnen bekannte Teppich sei 500 Jahre vor Christi geknüpft worden und Teppiche hätten eine lange Kulturgeschichte im Osten wie im Westen, sagen die Männer. Besonders kostbare Stücke erzielen



Massud (von links), Mehrdad, Kourosh und Hedayat Rofegar Matin inmitten von Teppichen. Die Männer der aus Persien stammenden Familie verstecken sich auf die Restaurierung der „Tagebücher der Nomaden“.

FOTOS: WALTER GERBRACHT



Die Restaurateure bei der Arbeit.



Der kleine Laden mit Galerie.

heute bei Auktionen Höchstpreise. „Manche Menschen wissen gar nicht, was sie für Schätze herum liegen haben“, sagen die Fachleute. Für die Nomadenstämme in Persien beispielsweise seien Teppiche viel mehr als ein Bodenbelag gewesen, sondern ebenso sehr Decke, Bett, Satteltasche, Wiege, Wandbehang und Schmuck.

Die Menschen glaubten an die Bedeutung von Farben und Formen, sie verarbeiten weiße Wolle als Glücksbringer und set-

zen schwarze Zeichen zur Abwehr von Unheil. Sie knüpften Gefühle, Freude, Sorgen und Trauer in die Teppiche. „Ist der Teppich in fröhlichen Farben, ging es den Menschen gut“, erklärt der Vater.

Die Teppiche erzählten von Hochzeiten, von schlechten Ernten oder sogar Geschichten wie von dem kleinen Mädchen, das in einen Brunnen fällt. „Sie sind sozusagen die Tagebücher der Nomaden.“ Die Kunden der Familie Matin kommen aus ganz

Deutschland und Europa. Und sie raten allen, die an ihren Teppichen hängen, schon bei kleinen Beschädigungen zum Fachmann zu gehen. „Teppiche können erstaunlich schnell auseinander fallen“, sagen die Fachleute.

Zu ihrem Service gehört auch der An- und Verkauf von alten und antiken Teppichen, die sie in ihrer kleinen Galerie auch ausstellen. Außerdem erstellen sie Gutachten, ordnen Teppiche zeitlich oder territorial zu, sie kennen sich aus in der speziellen Behandlung von Brand- und Wasserschäden oder schützen Teppiche auf pflanzlicher Basis gegen Motten.

Ladengeschäft Matin mit Werkstatt und Galerie, Humboldtstraße 198, Telefon 208 15 445, und www.antikteppichrestaurierung.de. Geöffnet ist montags bis sonnabends von 9 bis 19 Uhr und dann können auch die Ausstellungsstücke betrachtet werden. Das persische Neujahrsfest wird am Sonntag, 20. März, ab 16 Uhr mit Gebäck und persischer Musik im Laden gefeiert. Gäste sind herzlich willkommen.

EL NATURA LISTA  
caminar por la vida

Schuhe kauft man bei  
**WACHENDORF**

Ansgaritorstr. 21 · 28195 Bremen · Telefon 0421-1 2373

**Senats Stuben**  
Bremen im Schnoor-Viertel  
Theater 8, Telefon 94 21 2 / 44 19 99

Genießen Sie à la carte oder eines unserer leckeren Buffets.

**Gambas satt** b. Vorb. **16,90**

**Super-Sonntag-Mittags-Buffer**  
7 versch. warme Gerichte, Suppe, Salatbar, Dessert, b. Vorbest. **13,90**

**Zwei Buffets - Ein Preis**  
Mo. bis Fr. Frühstücks-Buffer  
inkl. Kaffee, Tee, OS, bis 12.00 Uhr  
+ Mittags-Buffer bei Vorbest. **7,90**  
Sa. Insider-Buffer, mittags **7,90**  
Sa. + So. Sekt-Frühstücks-Brunch  
inkl. Frühstücksgetränke,  
bei Vorbest. **10,90**

Jeden So., Mo., Mittw.-Abend  
**„Mediterranes Buffet“**  
10 versch. Fleisch- u. Fischgerichte  
b. Vorb. **9,90** So. + Mi. **12,90**

Jeden Freitag-Abend  
**„Italienisches Buffet“**  
jetzt b. Vorbest. nur **11,90**

Jeden Dienstag-Abend  
**„Schnitzel-Buffer“**  
inkl. Bier, Wein und alkoholfreie  
Kaltgetränke, b. Vorb. **16,90** p. P.

Jeden Donnerstag-Abend  
**„Schlemmer-Fischbuffet“**  
jetzt b. Vorbest. nur **11,90**

Vier Stuben für Feierlichkeiten  
Mögl. bis jeweils 20, 24, 30, 70 Pers.  
[www.senatsstuben.de](http://www.senatsstuben.de)

## Badschautag

Frühlingsfrische Badideen!  
**19. März · 10-16 Uhr**

Information und Beratung  
auch zu barrierefreien Bädern

**Neidenburger Straße 32  
Bremen-Hastedt**

Alles aus  
einer Hand  
**Paprotta**  
UMBBAU-PROFIS

Telefon 0421- 49 80 05

### WESER-KURIER zum Hören!

Informationen zur Hörzeitung unter Telefon: **04 21/36 71 66 99**  
Bestellung im Internet unter [www.weser-kurier.de](http://www.weser-kurier.de)

**www.fleischerei-duesseldorf.de**

<p><b>Aus der Oberschale!</b> <b>Schweineschnitzel</b> 1 kg/€ <b>7,90</b></p> <p><b>Unser leckerer</b> <b>Aufschnitt</b> bunt gemischt 100 g/€ <b>0,99</b></p> <p><b>Düsseldorf's</b> <b>Curry-Bratwurst</b> 100 g/€ <b>0,69</b></p>	<p><b>Für die Pfanne!</b> <b>Cordon bleu</b> aus dem Schweinelachs geschnitten 100 g/€ <b>0,69</b></p> <p><b>Mild im Geschmack!</b> <b>Düsseldorf's</b> <b>Knochenhaken</b> 100 g/€ <b>2,19</b></p> <p><b>Düsseldorf's</b> <b>Geflügelsalat</b> 100 g/€ <b>0,99</b></p>
--	---

Angebote gültig vom 17. März bis 23. März 2011

**Hasselmann**  
**GARTEN- + LANDSCHAFTSBAU**

Ihr Experte  
für Gärten  
& Landschaft

Bahnhofstraße 22 · 28832 Achim-Baden  
Tel. 0 42 02/70 100 · Fax 0 42 02/70 844  
[www.hasselmann-galabau.de](http://www.hasselmann-galabau.de)

- Garteneugestaltungen
- Naturstein-, Klinkerstein- und  
Betonstein-Pflasterungen
- Zaun- und Pergolenbau
- Gartenteichanlagen
- Baum- und Gehölzpflege
- Gartenpflegearbeiten
- Drainage und Entwässerungen
- Bewässerungsanlagen

**MUES & TWACHTMANN**  
**IMMOBILIEN GbR**  
Inhaber: Gisela Hechler · Volker Twachtmann

**Kostenloser Infoabend  
für Immobilienvermieter**

**Am 23. März 2011 um 18.30 Uhr**

**Altbau - kostengünstig und sinnvoll saniert!**  
Referent Joachim Groß - Baupraxis Groß

**Betriebskostenabrechnung - richtig gemacht**  
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht  
Andres Pfeiffer - Kanzlei im Peterswerder

**Erfolgreich vermieten - vermeiden Sie teure Fehler!**  
Immobilienfachwirt Volker Twachtmann

[www.mues-twachtmann.de](http://www.mues-twachtmann.de)  
Friedrich-Karl-Str. 96 · 28201 Bremen  
Anmeldung erforderlich unter 0421-2585 296

**bauraum**  
Ausstellungszentrum  
Modernisieren  
und Energiesparen

**Ihr Abo-Vorteil:**

Sie sparen mehr als 30% gegenüber dem Zeitungskauf im Handel!  
Informationen zum Abo unter [www.weser-kurier.de](http://www.weser-kurier.de)